

wirtschafts — — dialoge

5 | 2020

Das Mitgliedermagazin der Industrie- und
Handelskammer Darmstadt Rhein Main Neckar

LIEFERKETTENGESETZ

Ein Gespräch mit dem
DGB Südhessen
— 28

CORONAMASSNAHMEN

Ausgewählte Urteile zu
ihrer Rechtmäßigkeit
— 34

ENERGIEBERATUNG

Zwei neue Netzwerke
für die Region
— 37

AUSBILDEN — SO KLAPPT ES!

Mit Praxisbeispielen und Checkliste



IHK
Darmstadt
Rhein Main Neckar



Die Steuerfachangestellten in spe bei der MOOG Partnerschaftsgesellschaft, Darmstadt (von links oben nach rechts unten):
Helena Mann, Theresa Galle, Kim Müller, Jan Hofmann, Selina Steitz, Yamina Fraji (nicht im Bild: Rafael Mota)

Bei MOOG ausgebildete Steuerfachangestellte gehen einer recht krisensicheren beruflichen Zukunft entgegen

Steuern zahlt jeder. Das deutsche Steuerwesen ist aber so komplex, dass kompetente Fachleute gefragt sind. Wer die Ausbildung Steuerfachangestellte/r wählt, entscheidet sich für eine anspruchsvolle Materie, geht aber einer recht krisensicheren beruflichen Zukunft mit vielen Möglichkeiten entgegen. Wie die derzeit sieben Auszubildenden bei der MOOG Partnerschaftsgesellschaft in Darmstadt.

Von wegen: Alles mit Steuern ist langweilig. Für Helena Mann, Auszubildende im ersten Jahr, ist das der Traumberuf. Kein Wunder: Ihre Großmutter war Steuerfachangestellte, beim Onkel hat sie in den Alltag des Steuerberaters reingeschnuppert. Ihren Ausbildungsplatz hatte sie im Frühjahr wortwörtlich schnell gefunden: beim Azubi-Speed-Dating der IHK Darmstadt. Im 10-Minuten-Termin MOOG kennengelernt, dann ihre Unterlagen eingereicht, ein Online-Bewerbungsgespräch geführt – und sie hatte den Vertrag in der Tasche. Gordian Häsel, einer ihrer Gesprächspartner beim Speed-Dating, könnte Vorbild sein: Der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater kam einst als Auszubildender zu MOOG und ist – nach anschließendem Studium der Betriebswirtschaftslehre und betriebswirtschaftlichen Steuerlehre – heute Partner.

»Uns wird von Anfang an viel zugetraut«

»Wir leisten uns ein eigenes Ausbildungsteam«, sagt Steuerberaterin Heidi Barnewald-Deusser. Gemeinsam mit Sabine Lukas, Diplom-Betriebswirtin und Steuerberaterin, kümmert sie sich bei MOOG um die Azubis. Diese werden auch persönlich von erfahrenen Steuerfachangestellten begleitet.

»Uns wird von Anfang an viel zugetraut«, sagt Selina Steitz, Auszubildende im dritten Jahr. »Wir lernen, Verantwortung zu übernehmen. Schon früh bekommen wir feste Aufgaben für Mandanten.« Zudem unterstützen sich die Azubis gegenseitig – die im zweiten Lehrjahr helfen denen im ersten, die im dritten denen im zweiten.

Die Lohn- und Finanzbuchhaltung begleitet angehende Steuerfachangestellte durch alle drei Ausbildungsjahre. Anfangs kommt neben Verwaltungsarbeiten die Einkommenssteuererklärung hinzu. Im zweiten Jahr geht es in die fachliche Tiefe bis zur Gewinnermittlung. Im letzten Jahr stehen auch Jahresabschluss, Bilanzen und GmbH-Abschluss auf dem Ausbildungsplan. Praxis und Theorie in Kanzlei und Berufsschule sind aufeinander abgestimmt. Auch kontinuierliche Weiterbildung ist MOOG wichtig: Die Azubis besuchen Seminare zu Finanzbuchhaltung, bei der Steuerakademie und nehmen an Online-Mitarberschulungen teil.

Den ausgebildeten Steuerfachangestellten stehen viele Wege offen. Sie können sich zum Steuerfachwirt oder Bilanzbuchhalter fortbilden und später das Steuerberater-Examen ablegen. Auch ein Duales Studium ist mit MOOG möglich. Barnewald-Deusser: »Wir hoffen natürlich, dass wir unsere Azubis nicht verlieren. Es ist nicht einfach, qualifizierte Mitarbeiter zu finden.«

www.moogpartner.de

MOOG PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT mbB
STEUERBERATER | RECHTSANWÄLTE | WIRTSCHAFTSPRÜFER | NOTARE